

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 26.

Dienstag, 26. Januar 1932.

66. Jahrgang.

Tischtennis-Länderkampf im Kurhaus.

Englische und indische Tischtennispieler. —
Süddeutschland 2:10 geschlagen.

Die Tischtennisbewegung hat einen derartigen
Erfolg angenommen, dass jetzt schon Länder-
kämpfe durchgeführt werden. Englische und indische
Spieler, die sich unter Führung des Präsidenten des
internationalen Tischtennisverbandes, auf der Reise
zu den „Weltmeisterschaften“ nach Prag befanden,
braten im Kurhaus auf Veranlassung des Tennisclubs
Blau-Weiss und der Kurverwaltung zu einem Freundschaftskampf gegen eine süddeutsche Mannschaft
an, an deren Spitze die Frankfurter Spieler Schimmel
Eintracht), Schwarzschild (I. F. Tisch-T. C.) und
Wöbke (Darmstadt) standen. Die Gäste, die vor
allem grössere Sicherheit als die Mainkreisspieler
eignen, konnten mit 10:2 Punkten siegen. Einen
schönen Kampf lieferten sich der Frankfurter
Pittenspieler Schimmel und der Führer der Eng-
länder, der angeblich der fünftbeste Spieler der Welt
sein soll: C. H. Bull. Schimmel führte, nachdem er
zwei Sätze gewonnen und einen verloren hatte, im
vierten Satz bereits mit 19:15, nützte aber die
Situation nicht aus, wurde zu defensiv und liess den
Engländer, der das Spiel schon so gut wie auf-
gegeben hatte, gleich ziehen und im letzten Satz mit
1:17 gewinnen.

Die Einzelergebnisse sind: Herren-
einzel: 1. Bull (England) gegen Schimmel (Ein-
tracht Frankfurt a. M.) 15:21, 21:16, 8:21, 21:19,
1:17; 2. Haydon (E.) gegen Schwarzschild (I. F. T.
C.) 21:7, 21:10, 21:11; 3. Haydon gegen Wöbke
(Darmstadt 98) 21:14, 21:11, 21:5; 4. Schatzow (E.)
gegen Biener (Bar-Kochbar) 14:21, 23:21, 21:12,
1:17; 5. S. Jones (E.) gegen Salinger (Eintracht
Frankfurt a. M.) 21:19, 21:13, 21:14; 6. Condeppa
(Indien) gegen Biener (Bar-Kochbar) 22:20 21:11,
6:21, 17:21, 23:21; 7. Condeppa (I.) gegen Hell-
berger (Eintracht Frankfurt a. M.) 21:12, 21:16,
1:19; 8. Biener (E.) gegen Hedwig (I. F. T. C.)
1:14, 14:21, 21:15, 21:15; 9. Milas (E.) gegen
Hartlieb (Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub)
1:15, 22:20, 21:19; 10. Naidu (I.) gegen Ries (Blau-
weiss Wiesbaden) 16:21, 24:22, 14:21, 21:18,
5:21. — Herrendoppel: 1. Bull-Jones gegen
Biener-Schimmel 21:16, 22:20, 21:12; 2. Bull-
Jones gegen Salinger-Schwarzschild 21:17, 21:19,
1:12; 3. Haydon-Biener gegen Hedwig-Wöbke
1:11, 21:12, 21:13; 4. Schatzow-Condeppa gegen
Biener-Hellberger 21:17, 21:19, 21:16; 5. Mon-
tague-Milas gegen v. Hartlieb-Ries 17:21, 21:13,
4:21, 21:13, 16:21.

Turnierleiter war Herr Eigenbrodt (Wiesbaden),
Bereitsrichter Herr Montague, Vorsitzender des
internationalen Tischtennisverbandes.

Theater und Kunst.

— Pfitzners „Herz“. Hans Pfitzners vor kurzem
gleichzeitig in Berlin und München uraufgeführtes
neuestes Musikdrama „Das Herz“, Text von Hans
Mahnert-Mons, das von fast allen grösseren Opern-
bühnen Deutschlands zur Aufführung angenommen
ist, wird heute Dienstag zur Erstaufführung kommen.
Die Hauptpartien sind besetzt mit den Damen
Andrassy, Habicht, Reinhard und den Herren
Harbich, Hölzlin, Moseler, Scherer. Musikalische
Leitung: Ernst Zulauf, Inszenierung: Fritz Schröder.

Aus Wiesbaden.

Gastspiel der Comedian Harmonists.

Im grossen Saale des Kurhauses liessen sich
am Sonntagabend die Comedian Harmonists hören.
Die sechs Herren, die dieses eigenartig reizvolle
Ensemble bilden, verfügen über sympathische, wohl-
gebildete Stimmen und sind auf das Beste mitein-
ander eingesungen. Und gerade die Leichtigkeit
und Eleganz, die Schmissigkeit und lebensvolle Be-
schwingtheit im Vortrag geben den Darbietungen
der „Comedian Harmonists“ ihre Eigennote und das
unmittelbar Wirkende, begeistern die nicht zu an-
spruchsvollen Zuhörer und reissen sie zu rauschenden
Beifallskundgebungen hin. Über allen den Gaben des
Abends lag der Reiz eines lustigen, feinen Humors.
Abwechslungsreiche Mimik unterstützte auch äusser-
lich jede Darbietung. Verblüffend ähnlich konnten
die Herren Stimmen von Menschen, Tieren und
Instrumenten nachahmen. Ihre Vielseitigkeit er-
schien schier unerschöpflich. Von den vielen anderen
Schlagern, die zum Vortrag kamen, seien nur „Die
Liebe der Matrosen“, „Marie, Marie“, „Die Hof-
sänger“ und die „Puppenhochzeit“ als besonders
gelungen genannt. Im weiteren wurden dann auch
noch die beiden innigen Volkslieder „Sah ein Knab
ein Röslein stehn“ und „In einem kühlen Grunde“
zum stimmungsvollen und ausdrucksvollen Klingen ge-
bracht. Der ausverkaufte Saal erzwang sich durch
seinen mit vollen Händen gespendeten Beifall noch
mehrere, bereitwilligst gebotene Zugaben. N.

— Erster Maskenball im Kurhaus. Eine inter-
nationale Kur- und Fremdenstadt muss — auch in
dieser Zeit — den Karneval in ihrem Programm be-
rücksichtigen. Wiesbaden tut es unter bemerkens-
werter Beschränkung, es sollen nur zwei Masken-
bälle im Kurhaus stattfinden. Am Samstag wurde
zu dem ersten eingeladen, der guten Besuch zeigte.
Die schönen festlichen Räume, mit Fahnen und
Lampions geschmückt, gaben wieder den eindrucksvol-
len Rahmen. Ein Fest voll Farbe und Freude,
von Daseinslust in freilich enger als sonst gesteckten
Grenzen, ein Abend für die Jugend, die wohl das
Recht hat, auch einmal von ganzem Herzen froh zu

Einfluss der Kurmusik auf Brunnenkuren.

Alle Kurorte, die auf diese Bezeichnung berech-
tigten Anspruch haben, halten sich Kurkapellen, ohne
Ausnahme. Schon daraus geht hervor, dass die Musik
sich als eine notwendige Zugabe zum Kurbetriebe
herausgestellt hat.

Die Aufgabe, eine Anzahl Becher eines Brunnens
im Laufe eines Morgens oder Vormittags zu sich
nehmen zu müssen, kann der Magen nur leisten, wenn
dabei promeniert wird. Die Brunnenpromenade be-
fordert die Verdauung solcher Wassermengen, die der
Arzt verschreibt. Die Kurmusik ihrerseits animiert
zur Brunnenpromenade. Man versuche doch einmal,
zwei bis fünf Gläser eines Wassers frühmorgens in
der Stille sitzend herunterzubringen! Wenige
Menschen werden wochenlang dazu imstande sein.
Musik und Geselligkeit erleichtern ihnen die Absol-
vierung der schwierigen Aufgabe.

Während die Kurmusik den Trinkgurgeln
schlechterdings unentbehrlich ist, dient sie auch den
Badegästen zum Heilzwecke. Gegen Ende der ersten
oder zu Anfang der zweiten Woche des Bäder-
gebrauchs pflegt der Kurgast eine Verschlimmerung
seiner Beschwerden, eine physische und psychische
Depression zu empfinden, wobei er der Aufrechter-
haltung bedarf. Die Musik hilft ihm, über den toten Punkt
hinwegzukommen, die Unlustgefühle zu überwinden.
Ohne ihren segensreichen Einfluss würde mancher
hypochochrdische Gast eine Kur alsbald abbrechen
und davonlaufen.

Schon in alten Brunnenschriften haben erfahrene
Ärzte den Wert der Kurmusik für die Erreichung des
Kurzwecks hervorgehoben. Beispielsweise schrieb der
berühmte Balneologe Johann Evangelist Wetzler,
bayrischer Medizinalrat und Regierungsrat, im 1. Teil
seines Werks über „Gesundbrunnen und Heilbäder“,
Mainz 1819, S. 144:

„An guter Musik darf es an einem bedeutenden
Kurort nicht gebrechen! Welche angenehme Über-
raschung, unter Tönen sanfter Harmonien oder fröh-
licher Melodien zu erwachen, wie es in dem einen
oder anderen Brunnenorte veranstaltet ist? Musik
möge den Kurgast vergnügen, wenn er des morgens
beim Brunnen auf und nieder wandelt; sie möge es
gegen Ende der Mahlzeit, sie möge es abends, wenn
er vom Lustwandeln ausruht.“

Was dieser alte Brunnenschrift vor hundert Jahren
gesagt hat, dürfte heute noch gelten. Der Engländer,
Bensusan, schickt seinem berühmt gewordenen Buche
über die deutschen Badeorte („Some German Spas“,
London 1925) eine Einleitung über die Psychologie
der Badekuren voraus, worin er der Kurmusik einen
wichtigen Anteil an den Heilerfolgen unserer Bade-
orte zuschreibt.

sein, und die Jugend, die fleissig dem Tanze
huldigte, gab diesem Fest auch die richtige Note.
Eine Parade geschmackvoller Masken, immer noch
scheint die Vorliebe für die Hosenrolle gross zu sein.
Wieder waren alle Märchenreiche und alle Staaten
der Welt vertreten, die Trachten fast aller Völker,
das Gretchen und die Zigeunerin, die Apachin und
das altbeliebte Fantasiekostüm waren zu sehen.
Konservativ gaben sich wieder die Herren, man sah
wohl einige in teils humorvoller Vermummung, die
Mehrzahl aber trug nur den schimmernden Karnevals-
orden zum Frack oder Smoking.

— Das Wetter bis Dienstag Abend: wieder stärkere
Neigung zu Bewölkung, im ganzen keine wesentliche
Änderung

Kurhaus:

Dienstag, 26. Januar 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister R. Schöne

Ouverture comique Kéler-Béla
Czardas Nr. 2 G. Michiels
Fackeltanz aus „Rübezahl“ Fr. v. Flotow
Potpourri aus „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
Nilfluten Jos. Strauss
In Kompagniefront, Marsch A. Lehnhardt

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Ouverture zur Oper
„Der König von Yvetot“ A. Adam
Zwei spanische Tänze M. Moszkowski
Andante für 2 Waldhörner K. Goepfert
Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss
Ouverture zu „Die Felsenmühle“ G. Reissiger
Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
Larghetto, D-dur G. F. Händel
Militärmarsch F. Schubert
Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Ouverture „Schön Anni“ H. Cooper
Finale aus „Prometheus“ L. v. Beethoven

3. Ballettmusik aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
4. a) Gavotte aus der Oper „Idomeneo“ W. A. Mozart
b) Romanze aus der Oper
„Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
5. Die Hebriden, Ouverture F. Mendelssohn
6. Largo cantabile, Fis-dur Jos. Haydn
7. Streifzug durch sämtliche Strauss'sche Operetten
L. Schlögel
Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 27. Januar:
11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16.15—18 Uhr: Konzert.
20 Uhr: Konzert.
Donnerstag, den 28. Januar:
16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee.
16 und 20 Uhr: Konzert.
20 Uhr im kleinen Saale: Lichtbildervortrag:
Günther Groenhoff: „Ich fliege mit und
ohne Motor.“
Freitag, den 29. Januar:
11 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochbrunnen.
16.30—18 Uhr: Konzert.
20 Uhr: Symphonie-Konzert.
Solistin: Toni Alexi, Violine.
Samstag, den 30. Januar:
11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16.15—18 Uhr: Kaffee-Konzert.
20 Uhr: Konzert.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubessel- Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrpreis /	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Dienstag: Rüdesheim, Nationaldenkmal oder: Grosser Feldberg	5.00 4.50	14.00	18.00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	14.30	17.30
mit Flughafenbesichtigung, einschl. Rundflug	7.75		

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 25. Januar 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Albert, B., Hr. Betriebsleiter Dr. m. Fr., Aschaffenburg, Hansa-Hotel
Alexander, E., Hr. Leipzig, Schwarzer Bock

Bachmann, P., Hr., Frankfurt

Baer, T., Hr., Köln, Taunusstr. 911

*Baer, L., Hr., Pirmasens, Vier Jahreszeiten

Ball, B. H., Hr. Stud., Wacech, Hotel Westminster

Barofwala, N. O., Hr., London, Hotel Westminster

Bauer, L., Hr., Magdeburg, Domhotel

Beck, S., Hr., Gladbach-Rheydt, Römerbad

*Bennert, H., Hr. Gutsbes. m. Fr., Misbach, Karlshof

Berger, P., Hr., Remscheid, Weisses Ross

*Berkemeier, S. Th., Hr. m. Fr., Rotterdam, Rose

*Beysenhor, E., Hr., Chemnitz, Grüner Wald

Bissinger, F., Hr. Oberltn. a. D., Düsseldorf, Schwarzer Bock

*Bitsch, C., Hr. Reichsbahnoberrat, Trier, Taunus-Hotel

Blume, H., Hr., Frankfurt a. M., Rheingauer Hof

Bodenheimer, S., Hr. Dir., Berlin-Grünwald, Schwarzer Bock

Bockel, A., Krankenschwester, Mainz, Jagdschloss Platte

Bowenschen, P., Hr., Rheydt, Schwarzer Bock

Brand, I., Hr., Offenbach, Schwarzer Bock

*Brensing, E., Hr., Schupbach, Grüner Wald

Frhr. v. Buttlar, E., Hr. Major a. D. m. Fr., Stettin, Weisses Lilien

Caspari, H., Hr., Berlin, Bellevue

*ten Cate, B., Hr. m. Fr., Haag, Römerbad

*Dähnck, E., Hr., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof

David, A., Hr., Geldern, Schwarzer Bock

Daub, M., Hr., Kassel, Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Degenbrand, F., Hr., Langenlonsheim, Einhorn

*Dehler, H., Hr. m. Fr., Mannheim, Römerbad

Dehn, M., Frl., Schleswig, Schwarzer Bock

*Derigs, E., Frl., Köln, Hotel Berg

Deussen, H., Hr. Fabr., Krefeld, Viktoria-Hotel

Dörr, E., Frl., Frankfurt a. M., Schwarzer Bock

Dürr, J., Hr. Bankdir., Landau, Schwarzer Bock

*Emme, R., Hr. Ing., Ems, Hotel Reichspost-Reichshof

*Eschelbacher, M., Hr. Rabbiner Dr., Düsseldorf, Hansa-Hotel

Fabian, L., Hr., Berlin, Schwarzer Bock

*Faddat, J., Hr., Frankfurt a. M., Rose

*Felmer, M., Hr. Dir., Wien, Rose

*Felmer, M., Frl., Wien, Rose

Findon, E., Hr. Journ., London, Hotel Westminster

Fischer, H., Hr. Bankdir., Köln, Viktoria-Hotel

Fischer, K., Hr., Saarbrücken, Schwarzer Bock

Folkert, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Kreuznach, Metropole

Forster, C., Hr., Stuttgart, Metropole

*Frank, B., Hr., München, Hansa-Hotel

*Freundt, J., Hr., Krefeld, Grüner Wald

*Fürstenberg, E. S., Hr., Berlin, Nassauer Hof

Gecks, F. A., Hr., New York, Schwarzer Bock

Gecks, W., Hr. Dr., München, Schwarzer Bock

*Gerhardt, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M., Grüner Wald

Goldschmidt, F., Hr., Worms, Metropole

*Gumpertz, G., Hr., Krefeld, Grüner Wald

de Gondache, B., Hr. Stud., London, Hotel Westminster

Gomille, A., Hr., Breslau, Weisses Lilien

*Grazfeld, F., Hr., Iserlohn, Hotel Reichspost-Reichshof

*Grossbrüning, M., Hr., Gelsenkirchen, Hansa-Hotel

von Haessler, F., Hr., auf Reisen, Vier Jahreszeiten

*Hartoch, H., Hr., Aachen, Grüner Wald

Hehl, W., Hr., Köln, Hotel Nizza

*v. Heiningen, J. M., Hr., Boskoop, Zentral-Hotel

*Herrmann, K., Hr. Dir., Berlin, Luisenhof

*Hesse, A., Hr., Berlin-Grünwald, Hotel Reichspost-Reichshof

van Heys, F., Hr., Krefeld, Schwarzer Bock

Höflich, E., Hr., Elberfeld, Schwarzer Bock

*Hönniger, F., Hr., Büssenheim (Oberfr.), Union

*Hoferer, K., Hr., Oberachern, Hotel Reichspost-Reichshof

Hüffer, E., Hr., Trier, Schwarzer Bock

*Hüttemann, F., Hr. m. Fr., Elberfeld, Hotel Reichspost-Reichshof

*Huler, F., Hr. m. Fr., Homburg, Hotel Osterhoff

Huth, Th., Hr. Dr. med. dent., Königstein i. Taunus, Hotel Regina

Iffinger, F., Hr., Pforzheim, Grüner Wald

Imhäuser, A., Hr. Amtsger-Rat Dr., Göthestr. 20

*Janke, W., Hr. Apothekenbes., Viersen, Hansa-Hotel

Janzen, E., Hr. Forstkassenrentant a. D., Kolberg (Ostseebad), Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Jimmy, H., Hr., Elberfeld, Hansa-Hotel

Jonliger, I., Hr., London, B. Westminster

*Frhr. v. Jungenfeld, A., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Baden-Baden, Nassauer Hof

*Jungjohann, A., Hr., Iserlohn, Hotel Reichspost-Reichshof

*Kahn, E., Hr., Aachen, Hotel Reichspost-Reichshof

*Karp-Kneip, C., Hr., Luxemburg, Vier Jahreszeiten

*Kaufmann, L., Hr., Düsseldorf, Nassauer Hof

*Keck, W., Hr., Pforzheim, Neuer Adler

*Kespohl, E., Hr. Dir., Herford, Luisenhof

Kessel, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Mannheim, Pariser Hof

*Klötzer, W., Hr. Techn., Chemnitz, Hotel Berg

*Koch, L., Hr., Frankfurt a. M., Rose

Köbner, F., Hr. Geh.-Rat Prof., Frankfurt a. Main, Rose

Köhler, P., Hr., Leipzig, Goldenes Ross

Koenig, K., Hr. Dr. jur., Saarbrücken, Schwarzer Bock

*Koester, H., Hr. m. Fr., Kaiserslautern, Grüner Wald

*Kowalt, St., Hr. Köln, Zur Stadt Ems

*Krahe, J., Hr. Hoteladr., Herang, Vier Jahreszeiten

*Krantz, M., Hr., Elberfeld, Römerbad

*Krapp, F., Hr., Aachen, Grüner Wald

*Krostisch, K., Hr., Braunschweig, Hotel Osterhoff

Kuchrath, W., Hr. Bürgermeister m. Tocht., Giessen, Zum Bären

*Künstler, G., Hr., Dortmund, Grüner Wald

*Langenbach, H., Hr. m. Fr., Worms, Vier Jahreszeiten

*Laufer, K., Hr., Darmstadt, Hotel Berg

*Legler, A., Frl., Frankfurt a. M., Nassauer Hof

*Lein, F., Hr., Frankfurt a. M., Quisisana

*Lessenich, M., Hr. Dr., Haag, Rose

*Levin, P., Hr., Berlin, Nassauer Hof

*Liebmann, W., Hr. Dir. m. Fr., Köln, Quisisana

*Loeb, H., Hr., Frankfurt a. M., Rose

*Löwenstein, E., Hr., Memmingen, Grüner Wald

Loewenstein, D., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen-Buer, Hotel Nizza

Lürmann, H., Hr. Apoth. Dr., Frankfurt a. Main, Schwarzer Bock

*Magnus, W., Hr., Rhaunen b. Kirm, Hotel Vogel

*Maier, K., Frl., Frankfurt, Union

*Matthes, B., Hr., Hamburg, Hansa-Hotel

*Mathiers, L., Hr., Neroth, Rheinischer Hof

*May, A., Hr., Wien, Hansa-Hotel

Messer, M., Hr., Berlin, Weisses Ross

Miersch, A., Hr., Braunschweig, H. Regina

Millar, A. G., Hr. Stud., Manchester, Hotel Westminster

*Mockel, H., Hr., Görlitz, Taunus-Hotel

Müller, W., Hr., Stettin, Goldenes Ross

*Nickel, G., Hr., Berlin, Grüner Wald

Nongelewitz, H., Hr. m. Fr., Krefeld, Domhotel

*Nottelman, E., Frl., Frankfurt a. M., Grüner Wald

*Oberheimann, G., Frl., Bochum, Grüner Wald

*Papencordt, W., Hr. Dir. m. Fr., Hungen, Hansa-Hotel

*Pauli, M., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-H.

*Pellmann, K., Hr. Apoth., Velbert, Hansa-Hotel

*Petry, P., Hr. Lehrer m. Fr., Kreuznach, Hotel Berg

*Polak, S., Hr., Paris, Nassauer Hof

*Rath, C., Hr. Apoth., Bad Neuenahr, Hotel Berg

Rathje, L., Krankenschwester, Mainz, Jagdschloss Platte

Rauchfleisch, K., Hr. Dr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock

*Regling, W., Hr. Bergassess., Mülheim, Hansa-Hotel

Rieber, L., Frl., Heidelberg, Mel

Riek, J., Hr., Köln-Deutz, Schwarze

Rimer, E. S., Hr., S. Lanel H. West

Rose, M., Hr. Fabr., London, Hotel West

*Rosenberg, F., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel

*Ruess, K., Hr., Frankfurt a. M., K

*Schache, K., Hr. Dir., Essen, Hotel

Schatron, S., Hr. Stud., Manchester, Hotel West

*Schildhauer, R., Hr. Ing., Sofia, Hotel Reichspost-Re

*Schleich, E., Hr., Oberstein, Taun

*Schlund, S., Hr., Bussenheim

Schmaltz, A., Hr. Rent., Offenbach a. P

*Schöffel, L., Frl., Berlin, Hans

Schroeder, K., Hr. Oberamtm., Neum

Post Anklam Land, Schwarze

Schubarth, V., Hr. Fabrikbes. m. Fr

Pörsneck (Thür.), Viktori

*Schumann, H., Hr., Frankfurt a. M

Schweizer, G., Hr. m. Fr., Frankfurt

*Schwenk, P., Hr. Redakt., Berlin

Schwerber, P., Hr. Ing. m. Fr., Mün

*Seidel, H., Hr., Stuttgart, Nassau

*Seidel, E., Hr., Leipzig, Grüne

Seifer, J., Hr. m. Fr., Berlin, Schwar

Sleffer, S., Hr. Stud., England, Hotel West

Stark, A., Hr. Vortragskünstl., Nür

*Steinberg, L., Hr., Köln, Neue

*Steinfeld, A., Hr., München, Grüne

*Stern, H., Hr., Stambul, Hotel Reichspost-Re

Stern, S., Hr. m. Fr., Erfurt, Deh

*Stöcker, F., Hr., Duisburg, Grüne

*Stöhr, F., Hr., Tübingen, Hotel

*Struch, R., Hr. m. Kind, Zandvoort

*Stumpf, L., Hr., Düsseldorf, Grüne

*Sullivan, M. L., Hr., New York, Zimmer und

Tagess, S., Hr. Stud., London, armann, vo

*Tarverdi, J., Hr., Chicago, Hotel West

*Terbrüggen, W., Hr. m. Fr., Duisb

Thummes, J., Hr., Gütersloh, Gold

Thummes, E., Hr. Stud., Gütersloh

*Tönges, M., Frl., Bad Nauheim, Grüne

*Uhl, J., Hr. Gutsbes., Gölheim, Hans

*Ulrich, F., Hr. Lehrer, Bad Nauhe

*Valter, E., Hr. m. Tocht., Frankf

*Vatemann, M., Hr., Frankfurt a. M

*Venherm, J., Hr. Fabr., Düsseldorf

*von der Vagt, M., Hr., Lisse, Grüne

Vogler, K., Hr. Handelsvertr., Bad Her

Vogt, H., Hr. Prof. Dr. med., Bad P

(Fortsetzung in der nächsten Num

Bäder für Passanten

Brunnenkuren Weinrestaurant

Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 8,- bis 9,-

Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad



Richtige Ballenlage Unfehlbarer Sitz

Den richtigen fertigen Schuh durch Fussmaß

Preiswerte beste Qualitäten! Individuelle Bedienung durch erfahrenen Fachmann

Spezial-Schuh-Geschäft**Harms, Spiegelgasse 1**

An Ecke Webergasse

Gegründet 1878 Tel. 25068

Maßanfertigung · Reparaturen

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag

Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbade

unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Per

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteing

des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach

Witterung und Wegebeschaffenheit.

Staatstheater Grosses Haus:

Dienstag, den 26. Januar. 30. Vorstellung.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22 Uhr. Stammreihe B.

Südwestdeutsche Erstaufführung:

Das Herz.

Drama für Musik in drei Akten (vier Bildern).

Musik von Pfitzner. Text von H. Mahner-Mons.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Spielleitung: Fritz Schröder.

Personen:

Der Herzog Heinrich Hölzlin
 Die Herzogin Anny Andrassy
 Der Prinz Tankred Maria Ridel
 Geheimrat Asmus Modiger Fritz Scherer
 Der Geist Asmodi Fritz Scherer
 Helge von Laudenheim, ein Hoffräulein Ilse Habicht
 Doktor Daniel Athanasius, Arzt Adolf Harbich
 Wendelin, sein Gehilfe Grote Reinhard
 Ein junger Kavalier Josef Moseler
 Erste Hofdame Hanna Müller-Rudolph
 Zweite Hofdame Lilly Haas
 Der Ankläger Alexander Nosalewicz
 Erster Henkersknecht Fritz Mechler
 Zweiter Henkersknecht Heinrich Schorn
 Ein Page Käte Russart
 Erster Diener Ferdinand Wenzel
 Zweiter Diener Wilhelm Dellhof
 Herren und Damen am Herzoglichen Hof.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Die Handlung spielt um 1700 in einer süddeutschen Residenz. Der zweite und dritte Akt spielen ein Jahr später als der erste Akt.

Chöre: Richard Tanner.

Bühnenbild: Gustav Singer. Kostüme: Theod. Lankers.

Technische Leitung: Theodor Schlein.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Grosses Haus.**

Mittwoch, den 27. Jan. Stammreihe D. 19. Vorstellung:

Zum Gedenken an Mozart: **Die Zauberflöte.**

Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 28. Jan. Stammreihe G. 18. Vorstellung:

In der neuen Inszenierung: **Don Carlos.** Anfang 19 Uhr.

Freitag, den 29. Jan. Stammreihe E. 19. Vorstellung:

In der neuen Inszenierung: **Manon.** Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 30. Jan. Stammreihe F. 20. Vorstellung:

Tosca. Anfang 19.30 Uhr.**Staatstheater Kleines Haus:**

Dienstag, den 26. Januar. 26. Vorstellung.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 21.45 Uhr. Stammreihe I.

Der Gerichtsvollzieher.

Komödie in 3 Akten von H. M. Harwood.

Deutsch von Mimi Zoff.

Spielleitung: Wolf von Gordon.

Personen:

Paul Dabuey) die unglücklichen Paul
 Mrs. Dabuey) Eltern Ottilie G
 Claude Dabuey, der verlobte Bruder Kurt
 Raymond, der verlorene Sohn Paul B
 Mrs. Crystal, „Eine Dame von Welt“ Vera
 Mr. Max Alier, ein Gerichtsvollzieher Gustav
 Lord Bellaies, ein junger Lebemann Mauru
 Sir Charles Cartwright, ein alter Lebemann Robert
 Esther, Dienstmädchen bei Dabuey, eine treue Seele Lo
 Clara, Crystals Zofe, auch eine treue Seele. Herta G
 Der 1. Akt spielt bei Dabueys, der 2. und 3. Mrs. Wetherby in London.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Kleines Haus.**

Mittwoch, den 27. Jan. Stammreihe III. 20. Vorst

Major Barbara. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 28. Jan. Stammreihe IV. 18. Vorst

Neuer Tanzabend. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 29. Jan. Stammreihe VI. 18. Vorstell

Major Barbara. Anfang 20 Uhr.Samstag, den 30. Jan. **Der Hauptmann von Köp**

Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 31. Jan. In neuer Inszenierung: